

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

ich möchte Sie hiermit auf den Fall von Gustavo Gatica aufmerksam machen und Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Der Psychologiestudent Gustavo Gatica beteiligte sich im Oktober 2019 an Massenprotesten, die sich gegen Preiserhöhungen im öffentlichen Nahverkehr und soziale Ungleichheit richteten. Dabei schossen ihm Sicherheitskräften mit Schrotkugeln ins Gesicht, was dazu führte, dass er erblindete.

Im August 2020 wurde ein Carabiniero festgenommen und angeklagt, die Schüsse auf Gustavo Gatica abgegeben zu haben. Seither läuft ein Strafverfahren gegen den mutmaßlichen Schützen, das jedoch nur sehr schleppend vorankommt. Die letzte Anhörung zur Vorbereitung des Prozesses fand am 9. August 2024 statt und brachte wenig Fortschritte.

Nach Angaben des chilenischen Menschenrechtsinstituts liegen 10.568 Strafanzeigen von Geschädigten wegen Menschenrechtsverletzungen der Polizeikräfte während der sozialen Unruhen Ende 2019 vor. Doch nur ein geringer Teil führte bislang zu Anklagen gegen die verantwortlichen Sicherheitskräfte.

Ich wünsche mir ein Ende der Straflosigkeit sowie Gerechtigkeit für Gustavo Gatica und alle anderen Personen, die durch exzessive Polizeigewalt während der Proteste 2019 geschädigt wurden. Ich bitte Sie, sicherzustellen, dass ein zügiges, unabhängiges und effektives Gerichtsverfahren zur Aufklärung des Falls von Gustavo Gatica eingeleitet wird, bei dem nicht nur der mutmaßliche Schütze, sondern auch diejenigen zur Rechenschaft gezogen werden, die für das gewaltsame Vorgehen der Polizei verantwortlich waren.

Hochachtungsvoll